

Wir planen Thumersbach - Planung mit Bürgerbeteiligung



Tagesordnung des 1. Workshops

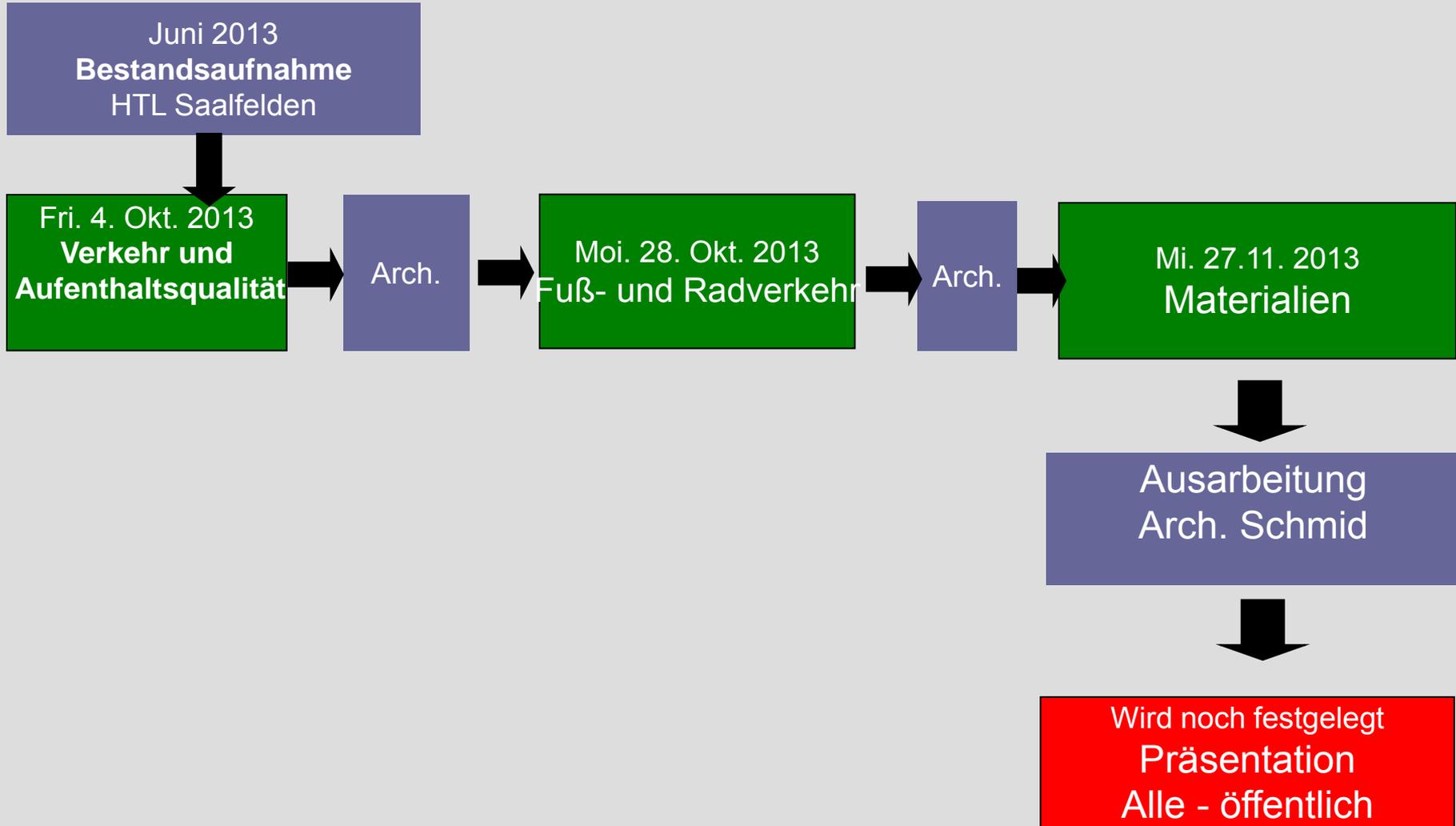
Allgemeines

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Begrüßung | Bgm. Peter Padourek |
| 2. Programm Tagesordnung | DI Robert Krasser |
| 3. Materialien | |
| 4. Erfahrungen mit durchgefärbten Asphalt | Johann Grubinger |
| 5. Präsentation Letztstand | Arch. Andreas Schmid |
| 6. Präsentation der 2. Varianten | Arch. Andreas Schmid |

Pause

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| 7. Arbeit am Plan und Diskussion | Alle |
| 8. Grundsätzliche Zielvereinbarung | Alle |
| 9. Fragen, Wie geht's Weiter? | DI Robert Krasser |

Beschreibung zum Ablauf der Workshops



Materialien für Thumersbach

Zweck	hohe edle Aufenthaltsqualität Fußgänger + Parken	optische Fahrbahneinengung + Fußgängerquerung	Randleisten	KFZ Fahrten mit Belastung
Ort	Dorfplatz	Seitenstreifen		Asphalt
Bestand	Pflasterfläche Porphyr	Teilweise Markierung	Rinne ca. 50cm breit, Schrägbord	Asphalt
Variante 1	Pflasterfläche wie Bestand	Färbiger Asphalt	Granit Schrägbord geschnitten	Färbiger Asphalt
Variante 2	?	Ortbeton	Granit Rinne Geschnitten	Ortbeton
Variante 3		färbige Markierung		färbige Markierung
Variante 4				Kaltsplitmastix

Welche Materialien gibt es?

Asphalt



Vorteile

- Homogene Oberfläche
- Günstig
- Verschiedene Texturen und Farben möglich

Nachteile

- Nachträgliche Arbeiten bleiben sichtbar
- Wenn nicht gut verarbeitet wirkt er „billig“

Kunststein Beton



Vorteile

- Langlebig
- Unterschiedliche Oberflächenstruktur und Farben möglich.

Nachteile

- Nachträgliche Arbeiten eher schwierig bzw. von Modulgröße abhängig

Naturstein



Vorteile

- Langlebig
- Gut erweiter- und ergänzbar

Nachteile

- Aufwendige Verlegung
- Reinigung
- uneben

Sonstiges



Holz

Schotter

Kies

Gummigranulat

Kunstrasen

Möglichkeiten der Straßenbegrenzung

eben



- Keine definierte Ausbildung der Wasserführung
- Die fehlende Orientierungshilfe hat auch seine positiven Seiten
- Günstig
- Poller o.ä. notwendig
- Einfache Reinigung
- Absolut barrierefrei

2-3 cm Stufe



- Für den Fußgängerverkehr wie für Radfahrer Kinderwagen und Rollstühle kaum spürbar
- Trotzdem eine gute Orientierungshilfe
- Gestaltungs- und Strukturierungsmittel
- Poller o.ä. meist notwendig

Schrägboard



- meist für partielle Befahrbarkeit von hohen Gehsteigen.
- Mit Fahrrad, Kinderwagen und Rollstuhl keine wesentliche Barriere
- Poller o.ä. meist notwendig

Bordstein/
Hochbord



- Stark definierte Trennung zwischen unterschiedlichen Nutzungen.
- Einstiegshilfe bei Bushaltestellen
- Gut definierte Wasserführung in Bereichen mit starkem Oberflächenwasser-aufkommen möglich









Perpignan - Südfrankreich

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 10



Perpignan - Südfrankreich

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 11



Biel (Schweiz)

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 12



Könitz (Schweiz)

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 13



Wabern (Schweiz)

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 14



Schweiz

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 15



Metzingen (Deutschland)

Wir planen Thumersbach
Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien
Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Der gerade Boden ist eine Erfindung der Architekten. Er ist maschinengerecht und nicht menschengerecht.





Traklsteig Itzling Lehen

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 18



Traklsteig Itzling-Lehen

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 19



Linz - Landestheater



Milchhof Itzling

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 21



Bergheim

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 22



Wagrain

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 23



Wagrain

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 24



Bergheim

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 25



Bergheim

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 26



Dorfbeuern

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 27



Neue Mitte Lehen, Salzburg

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 28



Neue Mitte Lehen, Salzburg

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 29



Neue Mitte Lehen, Salzburg

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 30



Neue Mitte Lehen, Salzburg

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 31



Neue Mitte Lehen, Salzburg

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 32











Straßenbegrenzung



Foto: Krasser





Perpignan - Südfrankreich



Sonnenfelsplatz – Graz Univiertel

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 40



Sonnenfelsplatz – Graz Univiertel

Wir planen Thumersbach
Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien
Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 41



Sonnenfelsplatz – Graz Univiertel

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 42



Gleinstätten - Steiermark

Wir planen Thumersbach

Mittwoch, 27. November 2013

03 Materialien

Robert Krasser / Gemeindeentwicklung

Seite 43



Thalgau





























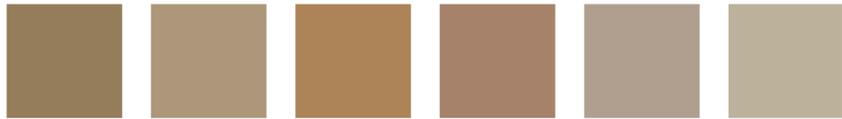




Terracotta Brickstone Bedrock Slate Natural Cement Granite



Charcoal Sierra Forrest Green Safety Blue White Creole Red



Truffle Driftwood Fawn Camel Desert Cream Morocco Sand



Irish Beige Concrete Mud Cappuccino Red Rock Nutmeg



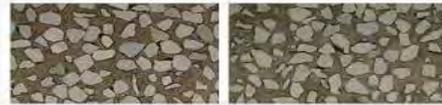
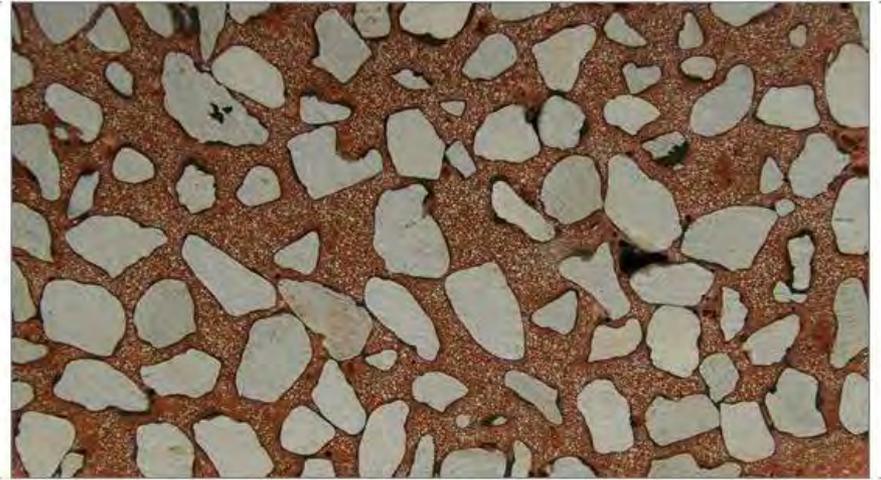
Safran Butterscotch Almond Curry Navy Blue Oceanblue



Pewter Avocado Gunmetal Signal Red Seaglas Olive



Yellow

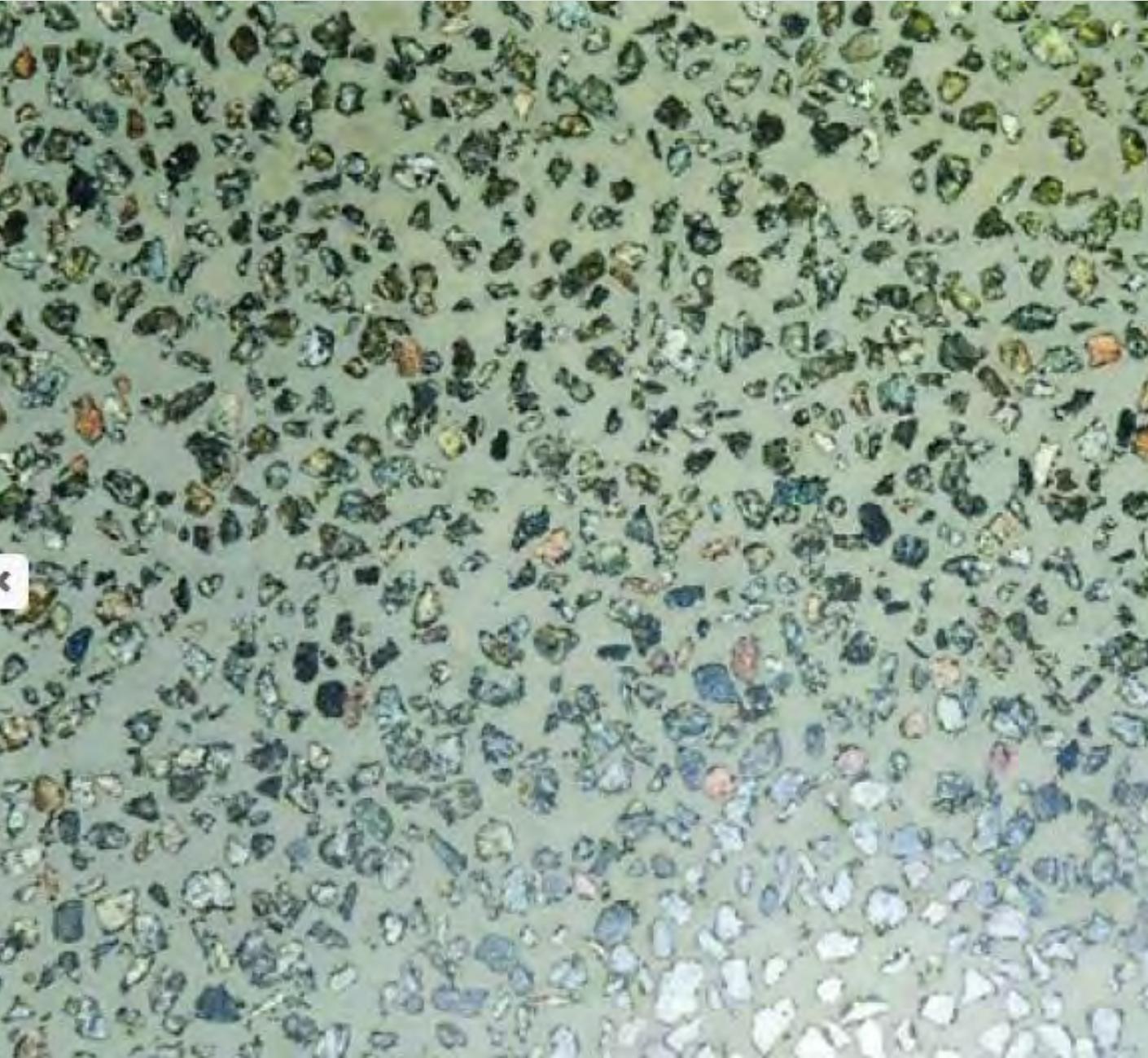












Preisinformationen für Deckschichten (ohne Unterbau und Tragschicht)

Asphalt normal	25 € / m ²
Färbiger Asphalt	60 € / m ²
Confalt	70 € / m ²
Beton	35 € / m ²
Naturstein Pflasterflächen	120 € / m ²
Betonstein Pflasterflächen	70 € / m ²

Im Durchschnitt kann von einem „Mischpreis“ von ca. 170 € netto pro m² ausgegangen werden (Asphalt, Grünflächen, Pflaster, Mobiliar, Beleuchtung, Markierung)